

Relevanz der Lehrerpersönlichkeit

Beitrag von „zoque“ vom 15. Oktober 2003 18:57

Nanana, immer langsam... Ich denke schon, dass man auf eine bestimmte Art und Weise gestrickt sein muss, um den vielfältigen Aufgaben an der Schule gerecht zu werden. Definieren lässt sich dies natürlich nicht, dazu ist es zu komplex. Aber immer, wenn uns Definitionen fehlen, hilft uns unser Bauchgefühl sehr zuverlässig weiter. Nenn es von mir aus Urinstinkte. Auch wenn die Seminarleiter nicht genau sagen können, gegen WAS sie da meckern - sie haben ein Gefühl dafür, ob es klappt oder nicht (Ausnahmen bestätigen hier natürlich die Regel). Es ist auch ein immenser Unterschied, ob jemand durchs Examen rasselt, weil sein Unterricht schlecht geplant war (lässt sich korrigieren), oder weil er als Person nicht klar kommt (lässt sich nur in Ausnahmefällen korrigieren).